

Wohnpark Stufenlos Schöppenstedt

Innerstädtisches Wohnquartier
für Senioren &
Menschen mit Handicap





























Wohnpark Stufenlos Schöppenstedt
„Wohnen bezahlbar machen“
und gleichzeitig wirtschaftlich sinnvoll investieren

unsere Erfahrungen seit 2014

Wohnpark Stufenlos Schöppenstedt
„Wohnen bezahlbar machen“
und gleichzeitig wirtschaftlich sinnvoll investieren
unsere Erfahrungen seit 2014

Mietausfall: < 1%; 1.382 Mietzahlungen von 1.386 Stand 10/17

Wohnpark Stufenlos Schöppenstedt
„Wohnen bezahlbar machen“
und gleichzeitig wirtschaftlich sinnvoll investieren
unsere Erfahrungen seit 2014

Mietausfall: < 1%; 1.382 Mietzahlungen von 1.386 Stand 10/17

Fluktuation: < 6% p.a.; Durchschnitt bei Wohnimmobilien 20%

Wohnpark Stufenlos Schöppenstedt
„Wohnen bezahlbar machen“
und gleichzeitig wirtschaftlich sinnvoll investieren
unsere Erfahrungen seit 2014

Mietausfall: < 1%; 1.382 Mietzahlungen von 1.386 Stand 10/17

Fluktuation: < 6% p.a.; Durchschnitt bei Wohnimmobilien 20%

Folgevermietung: Warteliste mit ca. 220% Überbuchung

Wohnpark Stufenlos Schöppenstedt
„Wohnen bezahlbar machen“
und gleichzeitig wirtschaftlich sinnvoll investieren
unsere Erfahrungen seit 2014

Mietausfall: < 1%; 1.382 Mietzahlungen von 1.386 Stand 10/17

Fluktuation: < 6% p.a.; Durchschnitt bei Wohnimmobilien 20%

Folgevermietung: Warteliste mit ca. 220% Überbuchung

Kompensation geringer Margen durch Energieverkauf

Was kann nach unserer Auffassung noch verbessert werden,
um Projekte für „bezahlbares Wohnen“ weiter zu fördern?

Was kann nach unserer Auffassung noch verbessert werden,
um Projekte für „bezahlbares Wohnen“ weiter zu fördern?

Synchronisation zwischen WoGG und Förderrichtlinien der N Bank

Was kann nach unserer Auffassung noch verbessert werden,
um Projekte für „bezahlbares Wohnen“ weiter zu fördern?

Synchronisation zwischen WoGG und Förderrichtlinien der N Bank

Anpassung der II. BV an aktuelle Rahmenbedingungen

Was kann nach unserer Auffassung noch verbessert werden, um Projekte für „bezahlbares Wohnen“ weiter zu fördern?

Synchronisation zwischen WoGG und Förderrichtlinien der N Bank

Anpassung der II. BV an aktuelle Rahmenbedingungen

Anpassung der BauNVO und der NBauO an die Anforderungen des barrierefreien Bauens, erhöhter Flächenbedarf für Aussenanlagen

Was kann nach unserer Auffassung noch verbessert werden, um Projekte für „bezahlbares Wohnen“ weiter zu fördern?

Synchronisation zwischen WoGG und Förderrichtlinien der N Bank

Anpassung der II. BV an aktuelle Rahmenbedingungen

Anpassung der BauNVO und der NBauO an die Anforderungen des barrierefreien Bauens, erhöhter Flächenbedarf für Aussenanlagen

Erhöhung der AfA für Gebäudeabschreibungen bei Projekten für öffentlich geförderten Wohnungsbau auf linear 5% unabhängig von der Lage/Ort des Vorhabens

Was kann nach unserer Auffassung noch verbessert werden, um Projekte für „bezahlbares Wohnen“ weiter zu fördern?

Synchronisation zwischen WoGG und Förderrichtlinien der N Bank

Anpassung der II. BV an aktuelle Rahmenbedingungen

Anpassung der BauNVO und der NBauO an die Anforderungen des barrierefreies Bauens, erhöhter Flächenbedarf für Aussenanlagen

Erhöhung der AfA für Gebäudeabschreibungen bei Projekten für öffentlich geförderten Wohnungsbau auf linear 5% unabhängig von der Lage/Ort des Vorhabens

und zum Abschluss:

Was kann nach unserer Auffassung noch verbessert werden, um Projekte für „bezahlbares Wohnen“ weiter zu fördern?

Synchronisation zwischen WoGG und Förderrichtlinien der N Bank

Anpassung der II. BV an aktuelle Rahmenbedingungen

Anpassung der BauNVO und der NBauO an die Anforderungen des barrierefreien Bauens, erhöhter Flächenbedarf für Aussenanlagen

Erhöhung der AfA für Gebäudeabschreibungen bei Projekten für öffentlich geförderten Wohnungsbau auf linear 5% unabhängig von der Lage/Ort des Vorhabens

und zum Abschluss:

Ausbildungsinitiative für das Handwerk